

# Gemeinsame Wissenschaft Innovative Metropolregion Starkes Europa

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärkt unsere oberrheinische Metropolregion auf allen Ebenen. Dank ihrer lebendigen europäischen Vielfalt und ihrer Dynamik sind unsere fünf Universitäten in sechs pulsierenden Städten besonders attraktiv für weltoffene, neugierige und unternehmerische Menschen.

Diese Potenziale wollen wir – die Regierungsrät\*innen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie die Oberbürgermeister\*innen der Städte Colmar, Freiburg, Karlsruhe, Mulhouse und Strasbourg bzw. Präsident\*in der Eurometropole Strasbourg sowie die Rektor\*innen bzw. Präsident\*innen der hier angesiedelten Universitäten – stärken, indem wir unsere Kräfte bündeln.

Wir wollen die hohe Lebensqualität für alle Menschen unserer Metropolregion erhalten und ausbauen. Gemeinsam engagieren wir uns, um die Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und unsere weltoffene regionale Identität zu pflegen und zu fördern. Soziale Verantwortung, nachhaltiges Wirtschaften und das Eintreten für den Umwelt- und Klimaschutz sind dabei unsere Leitlinien. Die Weiterentwicklung, Förderung und strukturelle Verankerung von Eucor – The European Campus auf dem Weg zur Europäischen Universität ist unser erklärtes Ziel.

Die politischen Strukturen in Europa garantieren uns Frieden, Rechtsstaatlichkeit und Freiheit ohne Binnengrenzen. Diese einmaligen Errungenschaften verstehen wir als Auftrag zur aktiven und verantwortungsvollen Gestaltung der Zukunft unserer Region und ganz Europas.

Daher engagieren wir uns

- ▶ für internationale Offenheit bei regionaler Verankerung
- ▶ für die zunehmende Erleichterung der Mobilität zwischen unseren Städten und in der gesamten Region, perspektivisch für die Einrichtung eines Semestertickets für die Studierenden
- ▶ für innovative, nachhaltige und sozial gerechte Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit, die nicht vor Grenzen Halt machen
- ▶ für die Pflege identitätsstiftender Naturräume, Kulturgüter und Traditionen
- ▶ für die wissenschaftliche Begleitung der Energie- und Mobilitätswende und die soziale sowie ökologische Transformation des Standorts Fessenheim auf der Grundlage eines nachhaltigen Zukunftskonzepts
- ▶ für den Ausbau von Zukunftstechnologien unter anderem im Bereich der Lebens- und Gesundheitswissenschaften und die visionäre Entwicklung gemeinsamer Infrastrukturen
- ▶ für die Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit durch gemeinsame Professuren und ambitionierte Projekte in Forschung, Lehre und Innovation sowie durch grenzüberschreitenden Technologie- und Wissenstransfer, u. a. durch den Ausbau eines gemeinsamen Bio-Campus Oberrhein als europaweit führendes Innovationscluster für die Life Sciences
- ▶ für die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Städten, Agglomerationen, Regionen und den Universitäten am Oberrhein
- ▶ für eine gastfreundliche Unterbringung der Studierenden, Dozierenden und Besuchenden unserer Universitäten
- ▶ für Initiativen, die den studentischen Austausch über die Staatsgrenzen hinweg dauerhaft fördern

Austausch, Solidarität und konkrete Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg sind die Basis für unsere erfolgreiche Metropolregion, für unseren starken Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort sowie für unser gemeinsames Europa. Dafür werden wir uns künftig noch stärker einsetzen.

Die Unterzeichnenden

Prof. Dr. Dr. h. c. Andrea Schenker-Wicki  
Rektorin Universität Basel

---

Dr. Conradin Cramer  
Regierungsrat Kanton Basel-Stadt

---

Monica Gschwind  
Regierungsrätin Kanton Basel-Landschaft

---

Prof. Christine Gangloff-Ziegler  
Présidente Université de Haute-Alsace

---

Michèle Lutz  
Maire Ville de Mulhouse

---

Gilbert Meyer  
Maire Ville de Colmar

---

Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

---

Martin W. W. Horn  
Oberbürgermeister Stadt Freiburg im Breisgau

---

Prof. Michel Deneken  
Président Université de Strasbourg

---

Roland Ries  
Maire Ville de Strasbourg

---

Robert Herrmann  
Président Eurométropole de Strasbourg

---

Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka  
Präsident Karlsruher Institut für Technologie

---

Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister Stadt Karlsruhe

---